



Sammlung Theaterzettel

Kaiser Heinrich VI.

Grabbe, Christian Dietrich

1886-10-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M. 722

MANNHEIM.

8

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

7. Vorstellung.

den 11. Oktober 1886.

Abonnement **B.**



Zum ersten Male wiederholt:

Kaiser Heinrich VI.

Heinrich VI. römischer König von Neapel und Sizilien, dann deutscher Kaiser	Herr Rüttiger.	Agnes Hohenstaufen, Erbtochter der Pfalz	Frau Rodius.
Constanze, seine Gemahlin	Fräul. Blanche.	Erzbischof Conrad von Mainz	Herr Orth.
Friedrich, sein Sohn	* * *	Der Reichskanzler	Herr Starke I.
Beatrice, seine Mutter, Gemahlin Friedrich Barbarossa's		Ein französischer Gesandter	Herr Grahl.
Richard Löwenherz, König von England	Frau Schlüter.	Blondel, Richard Löwenherz Freund	Herr Götjes.
Burggraf von Hohenzollern	Herr Förster.	Kaiserlicher Hauptmann	Herr Moser.
Erzherzog von Oesterreich	Herr Stury.	Nuprecht } kaiserliche Knechte	Herr Großer.
Graf von Tyrol	Herr Schilling.	Wolfgang }	Herr Bauer.
Landgraf von Thüringen	Herr Deckert.	Der Reichsherold	Herr Moser.
Graf Tancred,	Herr Edert.	Christoph, (Herr Ditt.
Graf Bohemund,	Herr Rodius.	Wehrfried, Sachsen	Herr Mödinger.
Graf von Acerra, Normannen	Herr Kraze.	Gottfried, (Fräul. Wagner.
Graf Guiskard,	Herr Eichrodt.	Ein Bauer	Herr Strubel.
Erzbischof Matthäus von Palermo	Herr Starke II.	Ein Bote	Herr Sachs.
Diephold, kaiserl. Hauptmann	Herr Kraze.	Ein Diener Richard's	Herr Peters.
Ahmed, Emir der Sarazenen	Herr Jacobi.	Eine Kellnerin	Fräul. Dornewaj.
Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen	Herr Carly.	Caleb, ein Sarazene	Herr Loeb.
Heinrich, seine Söhne	Herr Neumann.	Eine alte Sizilianerin	Frau Jacobi.
Oslar,	Herr Stein.	Deren Sohn	Frau Gum.
	Fräul. De Lant.	Die weiße Frau von Braunschweig	Fr. v. Rothenberg.

Kardinäle, Bischöfe, Fürsten, Ritter, Edelknaben, Knechte, Bürger von Bardewick, Sachsen, Sarazenen.

Ort der Handlung: Süditalien und Deutschland.

Zeit: Ende des 12. Jahrhunderts.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr

Mittel-Preise und zwar Sperrsiß M. 3 u. f. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12.
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25.
* Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billette, welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Vortier abgegeben.

Mittwoch, den 13. Oktober 1886. 9. Vorstellung. (Abonnement **A.**)

„Des Teufels Antheil.“ Oper in 3 Acten von Auber.

Im zweiten und dritten Rang sind vom Oktober 1886 an noch einige Logen theils in **A** theils in **B** Abonnement zu begeben und Näheres auf dem Hoftheaterbureau zu erfahren.